



VALENDAS

I m p u l s



JAHRESBERICHT 2010

*Umschlagbild: Dorfplatz Valendas um 1860
(Nach einem alten Stich)*

Inhaltsverzeichnis

Vorstand	4
Jahresbericht 2010	5
Protokoll der Mitgliederversammlung vom 20. März 2010	12
Protokoll der ausserordentlichen Mitgliederversammlung vom 24. November 2010	14
Tätigkeitsprogramm 2011	17

Vorstand Valendas Impuls

Präsident: Walter Marchion, Valendas

Aktuarin: Daniela Brunner-Thöny, Valendas

Kassier: Christian Läng, Valendas

Mitglieder: Regula Ragettli, Valendas
Käthi Stucki, Turisch

Revisoren: Martin Basig, Hedingen/Valendas
Fredy Wilhelm, Valendas

Postadresse: Bahnhofstrasse 35, 7122 Valendas

E-Mail: info@valendasimpuls.ch

Homepage: www.valendasimpuls.ch

Jahresbericht des Präsidenten

Wir tragen die Verantwortung nicht nur für das was wir tun, sondern auch für das, was wir zu tun unterlassen.

Liebe Mitglieder
Geschätzte Freundinnen und Freunde von Valendas

Dieses Zitat habe ich letzthin gelesen. Ich denke, es passt sehr gut zur Tätigkeit unseres Vereins. Auch wir vom Verein Valendas Impuls möchten uns für das Gemeinwohl und für eine nachhaltige Entwicklung unserer Gemeinde einsetzen. Dabei ist uns bewusst, dass wir es nicht allen recht machen können. Bei jeder Veränderung und Entwicklung gibt es solche, die mehr und andere, die weniger profitieren. Wir bemühen uns jedoch, die ganze Gemeinde im Auge zu behalten. Für das Verständnis und die Akzeptanz unserer Aktivitäten ist es wichtig, offen und transparent zu informieren. Eine Möglichkeit dazu ist jeweils der Jahresbericht.

Das Jahr 2010 stellt für den Verein Valendas Impuls ein Meilenstein dar. Und das sogar in mehrfacher Hinsicht. Einerseits wurde dem Verein eine ganze Liegenschaft geschenkt. Andererseits konnten bei der Finanzierung des Engihuus einige wichtige Etappenziele erreicht werden und am Türralihuus sind endlich „sichtbare“ Arbeiten im Gange. Dass dies alles möglich wurde, verdanken wir dem grossen Vertrauen und der Unterstützung, welche unserem Verein entgegen gebracht wurden. Wir werden uns bemühen, dieses Vertrauen nicht zu missbrauchen und den Erwartungen soweit möglich gerecht zu werden.

Auch im Hintergrund wurde intensiv gearbeitet. So traf sich der Vorstand zu neun Abendsitzungen sowie zu mehreren Halbtages- und Tagesveranstaltungen. Dazu kamen noch viele weitere Aufwendungen, welche vom Vorstand und auch von weiteren Vereinsmitgliedern ehrenamtlich geleistet wurden. Erfreulich dürfen wir feststellen, dass sich doch einige Resultate zeigen und dass wir einiges bewegen konnten.



Valendas mit seinem Ortsbild von nationaler Bedeutung aus der Vogelperspektive.

In der folgenden Tabelle sind sämtliche abgeschlossenen und in Arbeit befindenden Projekte und Tätigkeiten des Vereins Valendas Impuls aufgelistet. Anschliessend gehen wir auf die einzelnen Projekte kurz ein.

Teilprojekte der Dorfentwicklung Valendas

Stand der Umsetzung und beteiligte Organisationen

Beteiligte Institutionen				Teilprojekte	Tätigkeiten/Beschrieb	Zeitlicher Ablauf								
VALENDAS Impuls	Stiftung Ferien im Baudenkmal	Bünd. Heimatschutz und DPG	Gemeinde Valendas			04	05	06	07	08	09	10		
				Vereinsgründung und Herausgabe des Buches „Augenschein in Valendas“	Im September 2004 wurde der Verein ValendasImpuls gegründet. Kurz darauf erfolgte die Herausgabe des Buches „Augenschein in Valendas“. Dieses bildete die Grundlage für die Sensibilisierung der Bevölkerung.	→								
				Pfisteri Erhaltung und wieder Nutzbarmachung des historischen Backhauses	Erwerb, Planung, Restaurierung und Nutzung für Veranstaltungen wie, backen für jedermann, backen mit Schülern, Pizzatage, Aperó, etc.		→	→						
				Objektinventare der historisch wertvollen Gebäude erstellen	Aufnahme in Zusammenarbeit mit der Denkmalpflege und dem Bündner Heimatschutz.			→	→					
				Holzschnitzelheizung zur Nutzung von einheimischem Energieträger	Machbarkeitsstudie erstellt mit Holzenergie Schweiz. Machbarkeitsstudie im Jahre 2007 erstellt.				→	→				
				Verkehrsplanung Verkehrsbelastung im Dorfkern reduzieren	Synergien mit Melioration nutzen. Lebensqualität im Dorf erhöhen und Dorfkern als Ort der Begegnung stärken.					→	→			
				Ausstellung „Erwachen zu neuem Leben“	Präsentation der Objektinventare, der Machbarkeitsstudie und der Trägerschaften zur Meinungsbildung und Identifikation von Einheimischen und Gästen. Führung von Gruppen und Behördemitglieder.						→	→	→	
				Erhaltung des Dorfladens	Mitarbeit bei der Erhaltung des Dorfladens als wichtiger Ort der Begegnung.						→	→	→	→
				Vernetzung und Vermarktung der Angebote in und rund um Valendas Pro Safiental, Graubünden Ferien, Klein und Fein, Flims/Laax/Falera, etc.	Unterstützung anbieten bei der Ausarbeitung neuer Konzepte für die regionale Einbettung der Interessen von Valendas und seiner Angebote. Valendas in das Weitwandernetz (Alpenpässeweg, Via Spluga, Walsenweg, etc.) und in die touristischen Angebote der Umgebung einbinden. Naturmonument Ruinaulta (Rheinschlucht) nutzen.						→	→	→	→
				Musiktage Valendas	Begleiten und durchführen von Musiktagen für international bekannte Musiker.									→
				Gründung der Stiftung Valendas	Als Trägerschaft für den neu konzipierten Gastronomiebetrieb im Engihuus.									→
				Projekt Türralihuus (Ferien im Baudenkmal)	Übernahme des Türralihuus durch die Stiftung Ferien im Baudenkmal. Renovation und Einbau von drei Ferienwohnungen.									→
				Projekt Engihuus Historisches Kleinhotel	Verlegung und Erweiterung des Gastronomiebetriebs. Infostelle als Tor zur Rheinschlucht und Einstieg .									→
				Projekt Jooshuus	Erhaltung des Jooshuus und Nutzung als lebendiges Museum „Leben in früheren Zeiten“ prüfen.									→
				Dorfführungen und Historischer Dorfrundgang	Organisieren von Dorfführungen und erstellen eines einfachen Dorfführers zu den historischen Gebäuden in Valendas.									→
				Fotobuch "Menschen im Bergdorf" von Paul Joos	Unterstützung bei der Herausgabe des Fotobuches "Menschen im Bergdorf" von Paul Joos									→

Ausstellung „Erwachen zu neuem Leben“

Nachdem die Ausstellung "Erwachen zu neuem Leben" im Engistall weiterhin auf reges Interesse stiess, haben wir uns entschieden, die Ausstellung auch 2010 wieder zu öffnen. Wir konnten die Ausstellung sogar erweitern. Der Verein "IG Ruinaulta" stellte uns Plakate über die Flora und Fauna in der Rheinschlucht und über den Flimser Bergsturz zur Verfügung. Dieser Ausstellungsteil wurde auf der Laube des Engistalles platziert. So konnten viele Besucher zusätzlich auch den Blick von der "Loggia" auf den Dorfplatz geniessen.

Der Dorfladen

Der neu umgebaute Dorfladen ist bereits seit Juli 2009 in Betrieb. Er wird rege genutzt und erfüllt damit auch eine wichtige soziale Funktion als Ort der Begegnung. Ohne Solidarität der Bevölkerung und ohne Unterstützung der Gemeinde wäre es aber weiterhin nicht möglich, den Laden kostendeckend zu führen. Deshalb möchten wir der Gemeinde ganz herzlich für die Unterstützung danken und gleichzeitig auch die Bevölkerung aufrufen: Nutzen Sie unseren Laden für den täglichen Einkauf!

Zusammenarbeit mit Pro Safiental

Der Verein Pro Safiental organisiert sich neu. Er ist an einer Zusammenarbeit mit Valendas Impuls interessiert. An verschiedenen offiziellen und inoffiziellen Gesprächen wurde versucht, die Interessen von Valendas und seinen Fraktionen einzubringen.

So wurden auch Stellungnahmen zum touristischen Standortentwicklungskonzept Region Safiental abgegeben. Dazu fanden verschiedene Sitzungen mit Professor Stefan Forster von der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften, Fachstelle Tourismus und Nachhaltige Entwicklung, in Wergenstein, statt. Das Konzept wurde in wesentlichen von uns kritisierten Punkten überarbeitet.

Es zeigt sich wie wichtig eine Zusammenarbeit mit den touristischen Organisationen in der Umgebung ist. Nur im Dialog können die Interessen von Valendas eingebracht werden. Diesem Bereich werden wir uns in Zukunft vermehrt Zeit widmen müssen.

Musiktage in Valendas



Immer mehr Besucher am traditionellen Brunnenkonzert auf dem Dorfplatz von Valendas

Wiederum ein grosser Erfolg waren die Musiktage in Valendas. Die Konzertbesucherinnen und -besucher waren begeistert und genossen einen speziellen Abend mit Musik, Bildern und diskutieren. Wir durften über 30 eingeladenen Persönlichkeiten unser Dorf und unsere Projekte vorstellen. Das Interesse war sehr gross und wir konnten viel Goodwill und auch viele Komplimente entgegen nehmen. Ein solcher Anlass kann nur mit breiter Unterstützung durchgeführt werden. An dieser Stelle allen Helferinnen und Helfern ein ganz herzliches Dankeschön! Selbstverständlich erhoffen wir uns durch solche Aktivitäten eine nachhaltige Unterstützung für Valendas und unsere Projekte.

Projekt Türralihuus (Ferien im Baudenkmal)

Das Türralihuus zeigt sich seit letztem Sommer in einem ganz speziellen "Kleid". Die Bauarbeiten am Türralihuus haben begonnen. In einem ersten Schritt wird die Aussenhülle (Dach, Fenster, Fassade) in Stand gestellt. Damit wird ein weiterer Teil der Arbeiten von Valendas Impuls "sichtbar". Die Restaurierungsarbeiten werden längere Zeit in Anspruch nehmen. Zum einen sind die Arbeiten sehr aufwändig, zum andern steht die Finanzierung auch noch nicht ganz. Wir sind aber optimistisch, dass bald wieder Leben ins Türralihuus einkehren wird und sind gespannt auf die Gäste im Baudenkmal.



Lange Zeit darauf gewartet: Das Türralihuus eingerüstet!

Stiftung Valendas/Projekt Engihuus

Die Umgestaltung des Engihuus zu einem historischen Kleinhotel und Begegnungsort für Einheimische und Gäste hat den Vorstand im vergangenen Jahr stark beschäftigt. So wurde der Projektbeschrieb komplett überarbeitet, und die Finanzierung nochmals intensiv angegangen. Erfreut dürfen wir feststellen, dass die Unterstützung des Projekts sehr gross ist. So haben wir von verschiedenen Institutionen und Stiftungen sowie auch von anonymen Geldgebern konkrete Finanzierungszusagen erhalten. Aufgrund dieser positiven Entwicklung wurden die Architekturarbeiten wieder aufgenommen. Eine Realisierung des Projektes zeichnet sich ab.

Über die Tätigkeit der Stiftung Valendas als Trägerin des Projektes Engihuus erfahren Sie mehr im Geschäftsbericht, welcher ab Seite 20 (Text ohne Bilder) abgedruckt ist. Der Geschäftsbericht kann beim Präsidenten von Valendas Impuls bezogen werden.

Projekt Jooshuus

Als Höhepunkt in die Geschichte des Vereins Valendas Impuls wird sicher die Schenkung der Liegenschaft Joos eingehen. Seit November 2010 ist der Verein Valendas Impuls nun definitiv Besitzerin der Liegenschaft Joos in Freissen und einer Landparzelle in Rasalz. Die Verschreibung auf dem Grundbuchamt Ilanz erfolgte im November 2010 und die ausserordentliche Mitgliederversammlung vom 24. November 2010 hat, ohne Gegenstimme bei einer Enthaltung, der Schenkung zugestimmt. Damit kann jetzt die Arbeit zur Erhaltung und Nutzung dieses für Valendas einmaligen und historischen Bauobjektes beginnen. Auch an dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön den Erben Joos für diese grosszügige Schenkung.



Die Liegenschaft Joos in Freissen, welche seit November 2010 dem Verein Valendas Impuls gehört.

Dorfführungen/Historischer Dorfrundgang

Wie im letztjährigen Tätigkeitsprogramm aufgeführt, hat der Vorstand einen historischen Dorfrundgang mit einer entsprechenden Broschüre erarbeitet. In der 12-seitigen Broschüre wird kurz die Geschichte von Valendas erläutert. Weiter werden 15 Objekte in Wort und Bild dargestellt. Mit der Beschreibung und dem Lageplan kann der Rundgang selbständig unternommen werden. Die Broschüren für den **historischen Dorfrundgang** waren sehr gefragt. Mehrmals mussten wir diese nachdrucken. Ob alle Personen die eine Broschüre nahmen, den Rundgang abgelaufen sind, können wir nicht sagen. Aber auch wenn die Broschüre als Erinnerung an Valendas mitgenommen wurde, erfüllt sie bereits ihren Zweck und macht Werbung für unser Dorf, sein Ortsbild und seine historische Bausubstanz.

Für Kinder wurde ein Foto-Orientierungslauf entwickelt. Auch diese wurde rege benutzt und über 20 ausgefüllte Antwortkarten abgegeben. Unsere "Glücksfee" hat folgende Gewinner gezogen:


1. Preis (Ein Spiel über Graubünden)
Ivo Mathez, Zürich
2. und 3. Preis (je ein Gutschein für einen Familiencoup im Rest. am Brunnen)
Leandro Orsinger, Sargans und Joel Divéky, Zürich



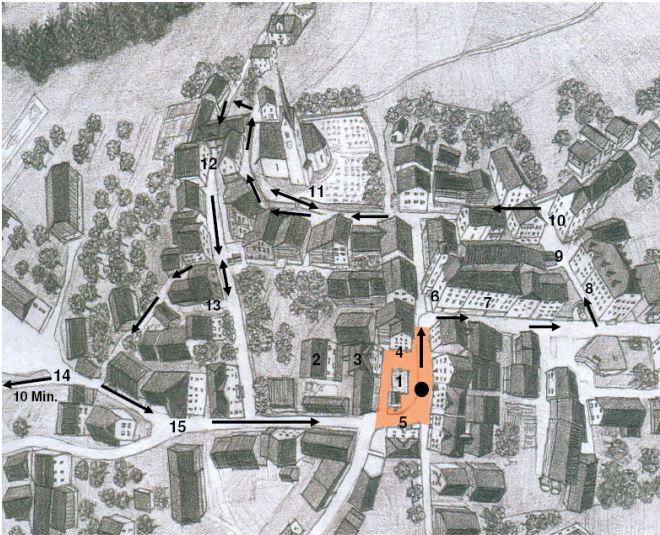
Auch die einheimische Bevölkerung interessiert sich für die "Geschichte" von Valendas

Immer öfter erhalten wir von Gruppen oder von Einzelpersonen Anfragen für Dorfführungen. Auch das ein Hinweis, dass unser authentisches Ortsbild mit den historischen Gebäuden sehr interessant und wertvoll ist. Tragen wir auch in Zukunft Sorge dazu!

Valendas



Historischer Dorfrundgang



Die Broschüre "Historischer Dorfrundgang" fand grossen Absatz.

Fotobuch "Menschen im Bergdorf" von Paul Joos

Im letzten Jahr erhielten viele Valendaserinnen und Valendaser Besuch vom Fotografen Paul Joos. Mit grosser Geduld und mit sehr viel Einfühlungsvermögen hat Paul Joos es verstanden, Valendas und seine Bewohner in eindrucklichen Schwarz-Weiss Bildern wiederzugeben. Über 100 seiner faszinierenden Fotos konnten am Wochenende vom 22. bis 24. Oktober 2010 in der Mehrzweckhalle der einheimischen Bevölkerung gezeigt werden. Mehr als 200 Personen besuchten die Ausstellung. Ein toller Erfolg! Im November wurde mit diesen Fotos eine Ausstellung in unserer Patengemeinde Erlenbach gestaltet. Weitere Ausstellungen im Unterland sind geplant (zurzeit bis 1. Mai 2011 sind die Bilder im Alterszentrum Sonnenhof, Wil / SG zu sehen). Ein Höhepunkt wird dann die Herausgabe des Fotobuches "Menschen im Bergdorf" sein (geplant Herbst 2011). Ein grosser Dank gebührt Paul Joos und seiner Frau für ihren unermüdlichen Einsatz.



Grosses Interesse der einheimischen Bevölkerung bei der Ausstellung in der Mehrzweckhalle.

Veranstaltungen

Samichlausabend in der Pfisteri

Immer wieder viel Freude und ein einmaliges Ambiente, vor allem natürlich für die kleinen Besucher, bietet der „Samichlausabend“, welcher von Valendas Impuls organisiert wird. Er zeigt auf, dass die Pfisteri auch für andere Anlässe als nur zum Backen genutzt werden kann.

Mitgliederversammlungen

Die Mitgliederversammlung vom 20. März 2010 war ein Erfolg. Durften wir doch mit so vielen Mitgliedern und Besuchern wie noch nie einen gemütlichen Abend verbringen. Vor allem der Vortrag über die Zuckerbäcker aus unserer Region stiess auf sehr viel Interesse. Ein herzliches Dankeschön an Peter Michael für seinen Beitrag. Umrahmt wurde der Anlass wiederum von Balz Casutt mit seiner Kapelle Mundaun.

Auch die ausserordentliche Mitgliederversammlung vom 24. November 2010 im Restaurant am Brunnen war gut besucht. Ohne Gegenstimme wurde der Schenkung des Jooshuus zugestimmt. Für dieses Vertrauen danken wir ganz herzlich. Das vorgestellte Projekt Brontallo zeigte auf, dass wir mit unseren Sorgen aber auch mit unseren Massnahmen nicht alleine

sind. Viele Dörfer in Bergregionen kämpfen mit den gleichen Problemen. Auch hier ist wichtig, dass man von den Erfahrungen anderer Dörfer und Gemeinden profitieren kann.

Dank

Auch im abgelaufenen Vereinsjahr haben wir uns für die Weiterentwicklung von Valendas eingesetzt. Für den grossen Zeitaufwand und das grosse Engagement möchte ich meinen Kolleginnen und Kollegen im Vorstand ganz, ganz herzlich danken. Ebenfalls danken möchte ich dem "Backhaus-Team" und den Holzern, welche dafür sorgen, dass aus dem Kamin unserer Pfisteri immer wieder Rauch aufsteigt. Auch beim Brunnenfest können wir immer wieder auf die Mithilfe von Vereinsmitgliedern zählen.

Damit wir unsere Aufgaben wahrnehmen können, sind wir auf Spenden und Beiträge angewiesen. Wiederum durften wir auch in dieser Hinsicht viel Unterstützung erfahren. Für diesen nicht selbstverständlichen Vertrauensbeweis danken wir ganz herzlich.

Danken möchte ich aber auch allen, welche uns im vergangenen Jahr in irgendeiner Weise unterstützt haben. Speziell denke ich hier an die Stiftungsratsmitglieder der Stiftung Valendas, an den Gemeindevorstand Valendas mit Gemeindepräsident Benedikt Bühler an der Spitze und an die kantonalen und schweizerischen Behörden und Institutionen.

Herzlichen Dank für das Verständnis und die Toleranz, welche uns entgegengebracht wurde.

Valendas, 28. Februar 2011

Walter Marchion
Präsident ValendasImpuls

Protokoll der Mitgliederversammlung vom 20. März 2010

20⁰⁰ Uhr in der Mehrzweckhalle Valendas

(Zur Information, das Protokoll wurde an der ausserordentlichen Mitgliederversammlung vom 24. November 2010 genehmigt.)

Traktanden:

1. Begrüssung
 2. Wahl Stimmzähler
 3. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 28.März 2009
 4. Aufnahme von neuen Mitgliedern
 5. Jahresbericht des Präsidenten
 6. Abnahme der Jahresrechnung 2009
 7. Festsetzung der Mitgliederbeiträge 2010
 8. Genehmigung des Tätigkeitsprogramms 2010
 9. Genehmigung des Budgets 2010
 10. Varia
-
1. Um 20.10 Uhr, nachdem wir noch mehr Tische stellen mussten, kann der Präsident 54 Mitglieder und im Ganzen ca 90 Anwesende begrüessen. Walter Marchion begrüsst speziell unseren Referenten Peter Michael und gratuliert zu seinem Preis. Ebenfalls begrüsst er Beni Bühler und die Musikanten. Entschuldigt haben sich speziell Martin Pfiste-

rer und Christian Läng. Mehrere weitere Personen haben sich ebenfalls entschuldigt. Walter Marchion gibt nun die Präsenzliste in Umlauf.

Walter Marchion erklärt nun den Ablauf der Versammlung und den anschliessenden Teil. Zur Traktandenliste gibt es keine Einwände.

2. Walter Marchion schlägt Hanspeter Wieland vor. Es gibt keine weiteren Vorschläge und Hanspeter Wieland wird gewählt und nimmt die Wahl an.
3. Das Protokoll wird genehmigt ohne Gegenstimmen und Enthaltungen.
4. Frau Dirnberger erwähnt, dass sie sich und ihren Mann als Mitglied angemeldet hat. Dies wird aufgenommen. Alle Neumitglieder werden aufgenommen. Walter Marchion erwähnt, wie viele Mitglieder und Gönner im Verein Valendas Impuls angemeldet sind.
5. Walter Marchion verliest den Jahresbericht. Besonders erwähnt er das Projekt Laden. Den ganzen Jahresbericht kann man im "Heftli" nachlesen. Aus der Versammlung werden keine Fragen oder Bemerkungen gemacht. Dem Jahresbericht wird einstimmig zugestimmt.

6. Walter Marchion erklärt die Jahresrechnung und erwähnt verschiedene Punkte speziell.

Total Ertrag	Fr.	31'164.90
Total Aufwand	Fr.	34'000.35
Reinverlust per 31.12.2009	Fr.	2'835.45

Walter Marchion übergibt das Wort an die Revisoren. Fredy Wilhelm versucht den Verein zu beschreiben und zu umschreiben. Der Vorstand ist von den Mitgliedern abhängig um zu funktionieren. Er ist aber der Meinung, auf Grund der Revision der Rechnung, dass das ein wichtiger Verein ist. Die Revisoren beantragen die Rechnung zu genehmigen und den Kassier zu entlasten. Er bedankt sich bei Christian Läng für die grosse Arbeit und auch ein grosses Danke an den Vorstand und dessen Heizeilmännchen.

Walter Marchion bedankt sich ebenfalls bei Christian und auch bei den Revisoren. Er fragt die Versammlung an, ob die Rechnung genehmigt wird. Die Anwesenden Mitglieder genehmigen die Rechnung einstimmig. Walter Marchion bedankt sich für das Vertrauen.

7. Der Vorstand beantragt keine Änderung der Mitgliederbeiträge zu machen.

Natürliche Personen	Fr.	20.-
Juristische Personen	Fr.	100.-

Dem Antrag wird statt gegeben.

8. Walter Marchion erwähnt das Tätigkeitsprogramm im Heft. Das Projekt Vernetzung erklärt er speziell. Das Projekt Ferien im Baudenkmal zeigt Fortschritte. Es wird nun sichtbar etwas laufen. Verschiedene andere Projekte erwähnt Walter Marchion und beschreibt sie kurz.

Walter Marchion orientiert auch nochmals über das Engihuus. Es wurde sehr gearbeitet und man hat die Grundlagen zur Mittelbeschaffung gelegt. Dies ist ein Projektbeschrieb Büchlein. Man hört viele positive Reaktionen, wir brauchen aber Geld! Dies versuchen wir in diesem Jahr zusammen zu sammeln.

Das Jooshuus ist ein neues Projekt, das wir gemeinsam mit der Familie Joos aufgenommen haben. Es gibt nun ein kurzer Projektbeschrieb, was unsere Ideen für dieses

Haus sind. Leben in diesem Haus, dem Haus Leben einhauche, aber etwas auf eine andere Art. Als Vorbild könnte die Casa Tome in Poschiavo dienen.

Die Ausstellung im Engistall wird wieder eröffnet, eventuell mit einer Erweiterung (Flimser Bergsturz).

Ideen sind immer erwünscht. Aus der Versammlung werden keine Fragen aufgeworfen und das Tätigkeitsprogramm wird einstimmig genehmigt.

9. Das Budget ist so eine Sache..... Wir rechnen mit einem kleinen Fehlbetrag von Fr. 410.- Die Diskussion wird nicht gewünscht. Das Budget wird genehmigt.
10. Gesucht: Wanderwegbetreuer. Wir suchen Interessierte, die einen Abschnitt eines Wanderwegs betreuen, das heisst, sie pflegen ihren Abschnitt oder melden grössere Schäden der Gemeinde. Die Gemeinde ist ebenfalls involviert, sie hat verschiedene Wanderwege aufgenommen. Es ist eine Liste vorhanden, in welche man sich eintragen kann, wenn man Lust hat Wanderwegbetreuer zu werden.

Im Anschluss kann man bei Ruth (danke) den Jahresbeitrag bezahlen. Bitte wenn nötig Adressänderungen vornehmen.

Beni Bühler verdankt und gratuliert dem Verein Valendas Impuls. Danke für alle Impulse. Gratulation für alle gelungenen Projekte. Beni fordert auf, den Laden noch mehr zu benutzen, es ist noch mehr nötig.

Donnerstag 25. März 2010 wird in der Sendung Einstein der Skilift Tenna ein Thema sein. Man soll innovativ sein, zusammenhalten und optimistisch sein. Es braucht der Wille von uns allen, unsere Ressourcen zu nutzen. Vieles ist im Fluss, Fusionsgespräche, eigene Ideen sollen aber nicht aus den Augen verloren werden.

Herr Prugger bringt ein Anliegen ein, er möchte gerne ein Parkverbot um den Brunnen, der im Herbst saniert wird. Die Gestaltung des Dorfplatzes, Verbote etc. möchte man im Zusammenhang mit dem Engihuus und der Dorfplanung aufgreifen.

Um 21⁰⁰ Uhr schliesst Walter Marchion mit bestem Dank an alle und übergibt das Wort an Peter Michael, der nach einer kurzen Pause beginnen wird. Im Anschluss wird die Kapelle Mundaun zum Tanz aufspielen.

Die Aktuarin
Daniela Brunner-Thöny

Protokoll der Mitgliederversammlung vom 24. November 2010

20⁰⁰ Uhr im Restaurant am Brunnen Valendas

Traktanden:

1. Begrüssung und Wahl Stimmzähler
2. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 20.3.2010
3. Genehmigung Schenkungsvertrag Jooshuus
4. Information Dorfentwicklungsprojekt Brontallo
5. Varia

1. Walter Marchion begrüsst 18 Anwesenden und fragt an, ob zur Traktandenliste Ergänzungen Änderungen oder Ergänzungen gewünscht werden. Dies ist nicht der Fall.

Einige Mitglieder haben sich für heute Abend entschuldigt. Als Stimmzählerin wird Nina Buchli gewählt.

2. Daniela Brunner-Thöny liest das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 20.März 2010 vor. Es wird einstimmig genehmigt.
3. Walter Marchion erzählt, wie es sich verhalten hat, dass die Erben Joos uns das Joos-huus schenken möchten. Eine Möglichkeit für die Nutzung des Jooshuus, haben wir in einer kleinen Broschüre aufgezeigt. Es ist aber noch nichts fest.

Auf dem Grundbuchamt wurde ein Schenkungsvertrag ausgearbeitet welcher, um rechtskräftig zu sein, eine Genehmigung durch die Generalversammlung benötigt.

Die Schätzung für Haus und Stall (Zeitwert) ist mit Fr. 238'000 sehr hoch. Eine neue Schätzung wurde nicht gemacht. Aus der Versammlung kommen keine Fragen zum Haus.

Walter Marchion erläutert nun den Schenkungsvertrag. Im Vertrag ist auch die Parzelle 638 in Rasalz aufgelistet, die uns geschenkt wurde. Zu der Parzelle gibt es keine Auflagen, wir dürfen damit machen, was wir wollen. Die Meliorationsgenossenschaft hat den Eigentumsübertrag bewilligt.

Unter den Vertragsbestimmungen ist des Weiteren aufgelistet, dass der Beschenkte die Grundbuchgebühren bezahlt.

Wir haften, das heisst der Verein mit seinem Vermögen, nicht die einzelnen Vereinsmitglieder, wenn jemand wegen des Hauses einen Schaden nimmt. Eine Haftpflichtversicherung ist abgeschlossen.

Es bestehen laut des Schenkers keine Miet- oder Pachtverhältnisse mehr.

Punkt 8 des Schenkungsvertrags ist für uns wichtig. Wir als Verein sollen das Haus nach Möglichkeit erhalten und nutzen. Falls der Verein Valendas Impuls nicht mehr besteht, geht die Liegenschaft an die Gemeinde über. Die Schenkung ist zweckgebunden.

Meliorationsbeiträge, welche schon bezahlt wurden, sind gutgeschrieben, die weiteren Kosten gehen zu Lasten des Vereins.

Walter Marchion hat auch schon Abklärungen betreffend allfälligen Steuern gemacht. Ein Verein wird nach dem Gewinn steuerpflichtig, bei Kapitalzuwachs durch Schenkungen sind keine Steuern zu erwarten. Es sollte also keine Schenkungssteuer anfallen.

Diskussion:

Irma fragt an, ob man den Stall erhalten will, oder ob man daran denkt ihn abzureissen. Stall ist sehr sanierungsbedürftig. Unser Ziel wäre schon Haus und Stall zu erhalten. Die älteste Jahreszahl im Dorf ist im Stall zu finden.

Ideen bitte unbedingt an den Vorstand weiterleiten.

Nina fragt an, wie es sich mit der Ruine am Haus Calörtscher verhält. Man denkt, dass

man da nochmals nachfragen sollte, aber sich sicher mit den neuen Besitzern des Hauses Calörtscher einigen kann.

Antrag des Vorstandes:

Dem Schenkungsvertrag und damit der Schenkung zuzustimmen.

Das Ergebnis der Abstimmung ist mit 17 ja und 1 Enthaltung eindeutig. Somit wird die Schenkung angenommen. Vielen Dank.

In einem ersten Schritt wird man nun eine Sicherung des Ist-Zustandes anstreben und in einem weiteren Schritt über eine Nutzung nachdenken.

4. Walter Marchion stellt das Entwicklungsprojekt Brontallo im Maggiatal vor, welches wir auf unserer Impulsreise besucht haben. Es ist ein Pilotprojekt in Bezug auf die ländliche Entwicklung, unterstützt durch das Bundesamt für Landwirtschaft und den Kanton TI. Schön illustriert und beschreibt er unsere Eindrücke.
5. Varia

Ausstellung und Fotobuch von Paul Joos:

Die Ausstellung ist ein Erfolg. Nach der Ausstellung im Gemeindehaus von Erlenbach, der Patengemeinde von Valendas, kann man die Fotos im Winter in Wil in einem Alterszentrum betrachten. Am 29.11.10 stimmt die Gemeinde Erlenbach über eine Zuwendung ans Engihuus von Fr. 350'000.-- ab. Das Buch sollte im nächsten Sommer erscheinen.

Engihuus:

Die Finanzierung ist nicht so einfach. Die Berghilfe wünschte, dass die Einbettung des Projekts Engihuus ins Dorf und in die Region Safiental abgeklärt und aufgezeigt wird. Dafür erhielten wir Geld und Stefan Forster von der Zürcher Hochschule erarbeitet nun für uns, gemeinsam mit Pro Safiental, diese Studie. Die Finanzierung des Projektes Engihuus ist im Moment zwischen 1,6 und 2,4 Millionen gesichert. Es gibt schon feste Zusagen und Gelder, die uns in Aussicht gestellt wurden.

Die nächste Mitgliederversammlung findet am Samstag 26. März 2011 statt.

Das Buch "Augenschein in Valendas" ist ausverkauft. Eventuell will man eine neue zweite Auflage drucken lassen.

Besucht doch mal unsere Homepage.

Käthi Stucki bedankt sich an dieser Stelle herzlich bei den Wanderwegbetreuern. Sie informiert noch über neue Projekte betreffend Instandstellung von Wanderwegen.

Walter Marchion bedankt sich für das Vertrauen und für die Unterstützung. Sagt uns, wenn etwas nicht gut läuft und bringt eure Ideen bitte ein.

Die Aktuarin
Daniela Brunner-Thöny

Tätigkeitsprogramm 2011

Tätigkeiten	Bemerkungen
Vernetzung der Angebote Zusammenarbeit mit Pro Safiental und Safiental-Toirismus	Zuständig: <i>Verein Valendas Impuls und Pro Safiental</i> Unterstützung anbieten bei der Ausarbeitung neuer Konzepte für die regionale Einbettung der Interessen von Valendas und seiner Angebote Mitarbeit bei Pro Safiental und bei Safiental-Tourismus prüfen und intensivieren
Stiftung Valendas Projekt Engihuus Historisches Kleinhotel, Restaurant am Brunnen und Info-stelle	Zuständig: <i>Stiftung Valendas und Verein Valendas Impuls</i> Unterstützung bei der definitive Gründung der Stiftung Mitarbeit bei der Detailprojektierung des Engihuus Mitarbeit bei der Ausgestaltung der Betriebsführung Mitarbeit bei der Finanzmittelbeschaffung für das Projekt Interessen von Valendas einbringen und Koordination mit den übrigen Aktivitäten in Valendas
Projekt Jooshuus	Zuständig: <i>Verein Valendas Impuls</i> Räumen der Liegenschaft und inventarisieren der Einrichtungen Nutzungskonzept erarbeiten - Massnahmenkatalog mit Prioritäten erstellen - Restaurationsprojekt ausarbeiten - Eigenleistungen und Kostenschätzung erstellen - Finanzierung sicherstellen Arbeitstage organisieren
Ferien im Baudenkmal im Turalihuus	Zuständig: <i>Stiftung „Ferien im Baudenkmal“ des Schweizerischen Heimatschutzes</i> Interesse von Valendas einbringen und Koordination mit den übrigen Aktivitäten in Valendas (Synergien bei der Realisierung des Projektes Engihuus)
Ünscha Lada	Zuständig: <i>Gemeinde Valendas und Landwirtschaftliche Konsumgenossenschaft Albula</i> Unterstützung für eine langfristig gesicherte Weiterführung des Dorfladens
Historischer Dorfrundgang und Dorfführungen	Zuständig: <i>Valendas Impuls</i> Aktualisieren der Broschüre des historischen Dorfrundganges Anbieten von Dorfführungen
Musiktage in Valendas	Zuständig: <i>Valendas Impuls</i> Unterstützung und Mitorganisation der Valendaser Musiktage
Ausstellung: “Erwachen zu neuem Leben“ im Engistall	Zuständig: <i>Valendas Impuls</i> Stand der Projekte aufzeigen (Informationen was bis jetzt gelaufen ist) Eröffnung für 2011 planen und umsetzen
Pfisteri/Backhaus	Zuständig: <i>Valendas Impuls und Backhauskommission</i> Organisieren von verschiedenen Aktivitäten und Veranstaltungen für den Verein (Backen für Privatpersonen, Backen mit Schulen, Samichlausabend, etc.) Nutzung der Pfisteri durch Privatpersonen fördern (Apéro, Ausstellungen, etc.)